



Portrait einer bedeutenden
Schweizer Bankengruppe

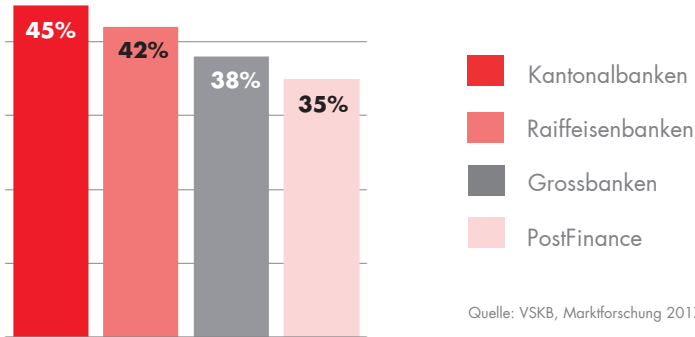
Die Kantonalbanken



Verband Schweizerischer Kantonalbanken
Union des Banques Cantionales Suisses
Unione delle Banche Cantionali Svizzere

«Hauptbank für die Schweizer Bevölkerung»

Privatkundenanteile Schweiz



Die Kantonalbanken gehören zu den wichtigsten Anbieterinnen von Bankdienstleistungen in der Schweiz. **45 Prozent der hiesigen Bevölkerung sind Kunden bei einer Kantonalbank.** Damit hat die KB-Gruppe den grössten Kundenanteil im Vergleich zu den Mitbewerbern.

Von ihren Kundinnen und Kunden werden die Kantonalbanken als kompetente und vertrauenswürdige Partnerinnen für alle Lebensphasen angesehen. Basierend auf ihren nachhaltigen Geschäftsmodellen, gewährleisten sie ein hohes Mass an Sicherheit und Kontinuität.

Marktanteil bei der Vergabe von Baukrediten und Hypotheken an Private

32%

Die Kantonalbanken halten **inländische Kundengelder** (Verpflichtungen aus Kundeneinlagen inkl. Kassenobligationen) im Umfang von 335 Milliarden Franken (SNB, Stand Dezember 2018). Dies entspricht einem **Marktanteil von 35 Prozent.**

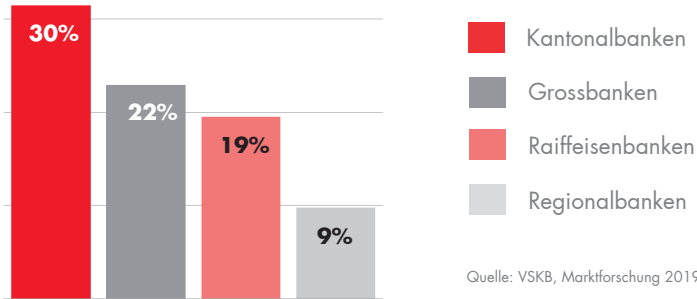
Marktanteil inländische Kundengelder

35%

Das Privatkundensegment ist ein wichtiges Standbein der Kantonalbanken. Bei der Vergabe von Baukrediten und Hypotheken ist die Gruppe Marktführerin in der Schweiz. Rund **32 Prozent aller (privaten) Hypotheken- oder Baufinanzierungen** werden bei einer Kantonalbank abgeschlossen (VSKB, Marktforschung 2017).

«Wichtige Partner des lokalen Gewerbes»

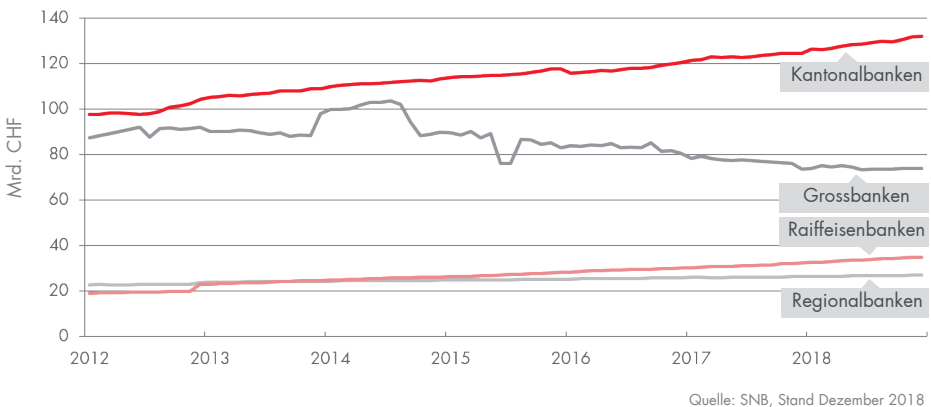
Hauptbankanteile KMU



Die kleinen und mittleren Unternehmen sind das Rückgrat der Schweizer Volkswirtschaft und traditionell ein zentrales Kundensegment der KB-Gruppe. Für einen Drittel der

Schweizer KMU ist eine Kantonalbank die **wichtigste Bankpartnerin** beziehungsweise die Hauptbank.

Kreditvergabe an KMU

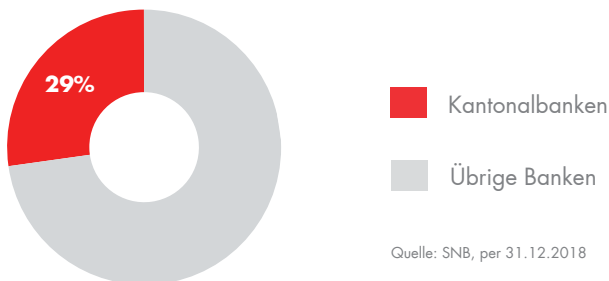


Die Kantonalbanken gewähren KMU **Kredite in Höhe von insgesamt 132 Milliarden Franken** (SNB, Stand Dezember 2018). Sie sind damit in der Schweiz die bedeutendsten Finanzierungspartnerinnen

für Betriebe mit bis zu 250 Mitarbeitenden. Basierend auf steigenden Finanzierungsbedürfnissen der KMU, haben sie in den vergangenen Jahren ihr Kreditvolumen kontinuierlich ausgebaut.

«Bedeutende, inlanderorientierte Bankengruppe»

Anteil Bilanzsumme im Inland

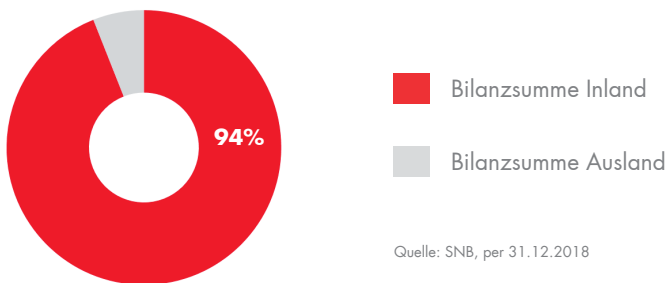


Die kumulierte Bilanzsumme der Kantonalbanken beläuft sich auf rund 566 Milliarden Franken. Sie halten einen Anteil von knapp 30 Prozent an den inländischen Aktiva aller Banken (SNB, per 31.12.2018).

Quelle: SNB, per 31.12.2018

Der geschäftspolitische Fokus der 24 Kantonalbanken liegt auf dem Inlandsgeschäft. Sie sind – gemessen an ihren Ausleihungen und Verbindlichkeiten – zu **94 Prozent im Inland** tätig.

Anteil Inlands- und Auslandsgeschäft



Quelle: SNB, per 31.12.2018

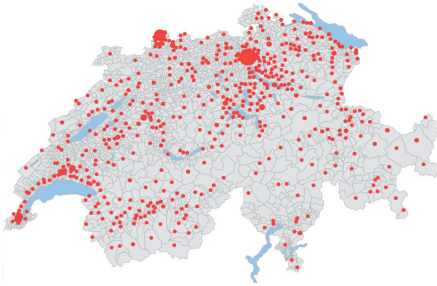
Die Kantonalbanken blicken auf eine langjährige Tradition zurück. Ursprünglich als Entwicklungsbanken für Handwerk und Landwirtschaft gegründet, haben sie sich zu modernen Universalbanken entwickelt. Die Verbindung von **Tradition und Innovation** ist ein prägendes Merkmal der Kantonalbanken.

Gründung erste
Kantonalbank

1816

«In der Schweiz – für die Schweiz»

Die Kantonalbanken sind regional ausgerichtet und tief in ihren Stammregionen verwurzelt. Der geschäftspolitische Fokus der 24 Institute liegt auf ihrem jeweiligen Heimatgebiet. Damit leisten sie einen **wesentlichen Beitrag zur Versorgung der lokalen Bevölkerung und Wirtschaft** mit Bankdienstleistungen.



Anzahl Geschäftsstellen

628

Die ausgeprägte lokale Verankerung garantiert grösstmögliche Kunden- und Marktnähe. Die Kantonalbanken (inkl. Tochtergesellschaften) betreiben ein dichtes Filialnetz. Mit **628 Geschäftsstellen** sind sie in allen 26 Kantonen aktiv und auch ausserhalb der städtischen Zentren präsent.

Anzahl Bancomaten

1'871

Das dichte Filialnetz wird durch **1'871 Bancomaten** ergänzt. Diese Anlaufstellen in Kombination mit den angebotenen Onlinekanälen bieten Kundinnen und Kunden einen von Öffnungszeiten unabhängigen Service.

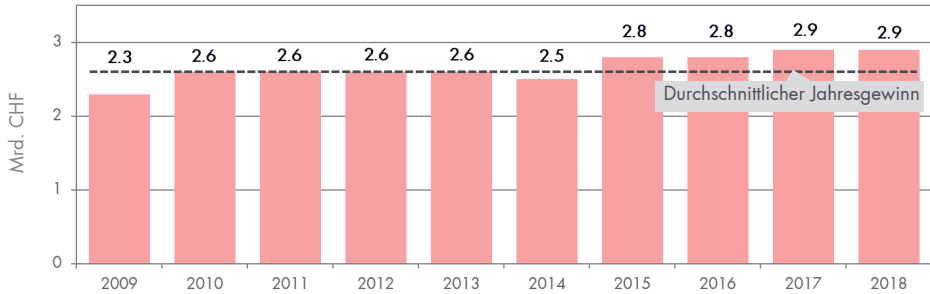
Die Kantonalbanken sind mit rund **18'500 Mitarbeitenden** (Vollzeitäquivalente inkl. Tochtergesellschaften) bedeutende Arbeitgeberinnen. Aufgrund ihrer lokalen Orientierung stellen sie sicher, dass auch in ländlich geprägten Regionen Arbeitsplätze und Lehrstellen mit hohem Qualifikationsprofil zur Verfügung stehen.

Anzahl Mitarbeitende

18'466

«Mit Kontinuität und Stabilität zum Erfolg»

Durchschnittlicher Jahresgewinn

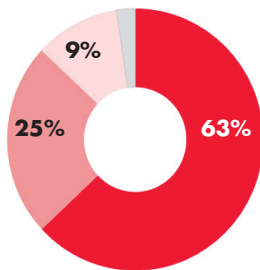


Quelle: VSKB, Stand Dezember 2018

Die KB-Gruppe verzeichnete in den vergangenen Jahren ein stabil hohes Ertragsniveau und eine kontinuierliche Gewinnentwicklung. Mit einer durchschnittlichen **Eigenkapitalquote** von 18,4 Prozent (per 31.12.2018) sind die 24 Institute sehr gut

kapitalisiert und gewährleisten einen hohen Grad an Sicherheit. Sie sind schwerpunktmässig im klassischen **Zinsgeschäft** tätig. Dieses ist mit einem Anteil von über 60 Prozent der wichtigsten Ertragsfelder.

Ertragsfelder der KB-Gruppe



- Zinsgeschäft
- Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft
- Handelsgeschäft
- Übriger ordentlicher Erfolg

Quelle: VSKB, per 31.12.2018

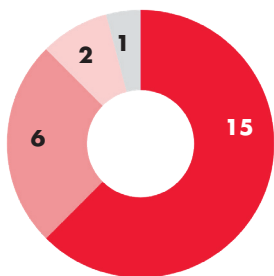
Die Kantonalbanken erzielen für ihre Eigentümer eine **hohe direkte Wertschöpfung**. Als öffentlich-rechtliche oder private Unternehmen im Mehrheitsbesitz der Kantone leisten sie wesentliche Abgaben an die öffentliche Hand. Im vergangenen Jahr schütteten sie rund 1,6 Mrd. Franken an Kantone und Gemeinden aus (VSKB, per 31.12.2018).

Ausschüttung an
Kantone und Gemeinden

1'600 Mio.

«Kantonale Eigentümer für regionales Banking»

Rechtsformen



- Öffentlich-rechtliche Körperschaften
- Spezialgesetzliche AG
- Privatrechtliche AG
- Gemischtwirtschaftliche AG

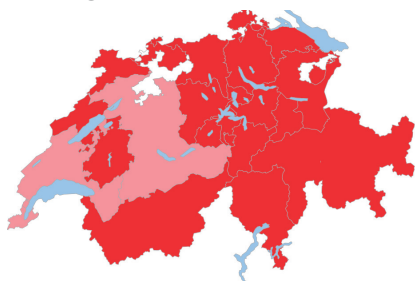
Die 24 Kantonalbanken sind moderne, eigenständige Institute mit einer engen Bindung zu ihrem Kerngebiet. Als **konstituierende Merkmale** sieht das Bankengesetz eine gesetzliche Grundlage im kantonalen Recht und eine Beteiligung des Kantons von mindestens einem Drittel an Stimmen und Kapital vor.

Als Eigentümer entscheiden die Kantone über die organisatorische Ausgestaltung und die **Rechtsform** ihres jeweiligen Instituts. 15 Kantonalbanken sind öffentlich-rechtliche Körperschaften, neun sind als Aktiengesellschaften organisiert. Diese sind je nach spezifischen Bedürfnissen der Eigner als

privatrechtliche (nach OR 620), gemischtwirtschaftliche (nach OR 762) oder spezialgesetzliche Aktiengesellschaften (nach OR 763) ausgestaltet.

21 Kantonalbanken verfügen über eine unbeschränkte **Staatsgarantie**. Dies bedeutet, dass der jeweilige Kanton für die Verbindlichkeiten seiner Bank haftet und sicherstellt, dass Gläubigern im Insolvenzfall kein Verlust entsteht. Die Staatsgarantie wird als zusätzlicher Einlegerschutz geschätzt. Je nach kantonalen Bestimmungen gelten die Kantonalbanken die Garantie mit einer finanziellen Entschädigung und/oder der Erfüllung eines Leistungsauftrags ab.

Staatsgarantie



- Staatsgarantie
AG, AI, BL, BS, FR, GR, GL, JU, LU, NE, NW, OW, SG, SH, SZ, TG, TI, UR, VS, ZG, ZH
- Keine Staatsgarantie
BE, VD, GE

1907 haben sich die Kantonalbanken im Verband Schweizerischer Kantonalbanken (VSKB) zusammengeschlossen. Dieser vertritt die gemeinsamen Interessen der Verbandsmitglieder.

Der Verband trägt dazu bei, die Stellung der Kantonalbanken in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zu stärken, und fördert die Zusammenarbeit unter den einzelnen Mitgliedern.

Verband Schweizerischer Kantonalbanken
Wallstrasse 8
Postfach
CH-4002 Basel
E-Mail vskb@vskb.ch
www.kantonalbank.ch

